

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.429.802

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6981/J-NR/2021

Wien, am 16. August 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker und weitere haben am 16.06.2021 unter der **Nr. 6981/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Förderungen von LGBTIQ-Vereinen in Österreich** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf ich darauf hinweisen, dass es während des abgefragten Zeitraumes mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben. Das vormalige Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend wurde durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2020 (BGBl. I Nr. 8/2020) am 29. Jänner 2020 neu gegründet und mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2021, BGBl. I Nr. 30/2021, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 41/2021 in das Bundesministerium für Arbeit umgewandelt.

Zu den Fragen 1 und 2

- *Wird die Vienna Pride seitens Ihres Ministeriums finanziell unterstützt?*
 - *Wenn ja, in welcher Höhe?*
- *Wurde die Vienna Pride seitens Ihres Ministeriums in den letzten fünf Jahren finanziell unterstützt?*
 - *Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte um Auflistung nach Jahren.*

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit erfolgte keine finanzielle Unterstützung der Vienna Pride.

Zu den Fragen 3 und 4

- *Welche LGBTIQ-Vereine, Organisation, Gruppierungen etc. wurden von Ihrem Ministerium in den letzten fünf Jahren finanziell unterstützt? Bitte um Auflistung nach Bundesländern, Jahren und Höhe der Förderung.*
- *Welche LGBTIQ-Vereine, Organisationen, Gruppierungen etc. wurden von Ihrem Ministerium in den letzten fünf Jahren bei Aktionen oder Veranstaltungen unterstützt? Bitte um Auflistung nach Bundesländern, Jahren und Art der Unterstützung.*

Mit Förderungsvertrag vom 05.12.2019 wurde von der zu nunmehr zum Bundesministerium für Arbeit ressortierten Fachsektion Arbeitsmarkt im Zeitraum von 01.12.2019 bis 30.11.2020 das Projekt Queer At Work des in Wien ansässigen Vereins Queer Base mit einer Förderung in Höhe von € 70.000 gefördert. Dieses Projekt unterstützt LGBTIQ-Geflüchtete durch umfassende, individuelle Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsberatung bei der nachhaltigen Arbeitsmarktintegration.

Mein Ressort fördert seit Jahren die Tätigkeit des Klagsverbandes zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern. Es handelt sich dabei um eine NGO in Form eines Dachverbandes mit Mitgliedsvereinen aus allen Bereichen der Gleichbehandlung, auch aus dem Bereich LGTBIQ (z.B. HOSI, Queer Base, TransX). Die aktuelle Förderung beträgt € 100.000 jährlich.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

